

Der Apotheker im Wundmanagement-Team

Das Problem:

5–10% aller Krankenhauspatienten werden mit Problemwunden aufgenommen oder entlassen

Die Konsequenz:

- DRG-Verluste
- hohe Behandlungskosten
- großer Personalbedarf
- längere Patientenverweildauer
- schlechte Außenwirkung
- „Drehtüreffekt“



Druckgeschwüre (Dekubitus)



Offene Beine (Ulcus cruris)



Verbrennungen



Wundheilungsstörungen (Sekundärheilungen)



Karzinomwunden

Unsere Lösung:

Innovative Pharmazeutische Dienstleistungen von APONOVA

Verbandberatung am Patientenbett



- Hilfestellung zur Produktauswahl
- Pharmaökonomische Beratung
- Interdisziplinäre Beratung (Schmerztherapie, Ernährung, Hygieneaspekte, Dokumentation)

Fortbildungen/ Schulungen



Interne Schulungen

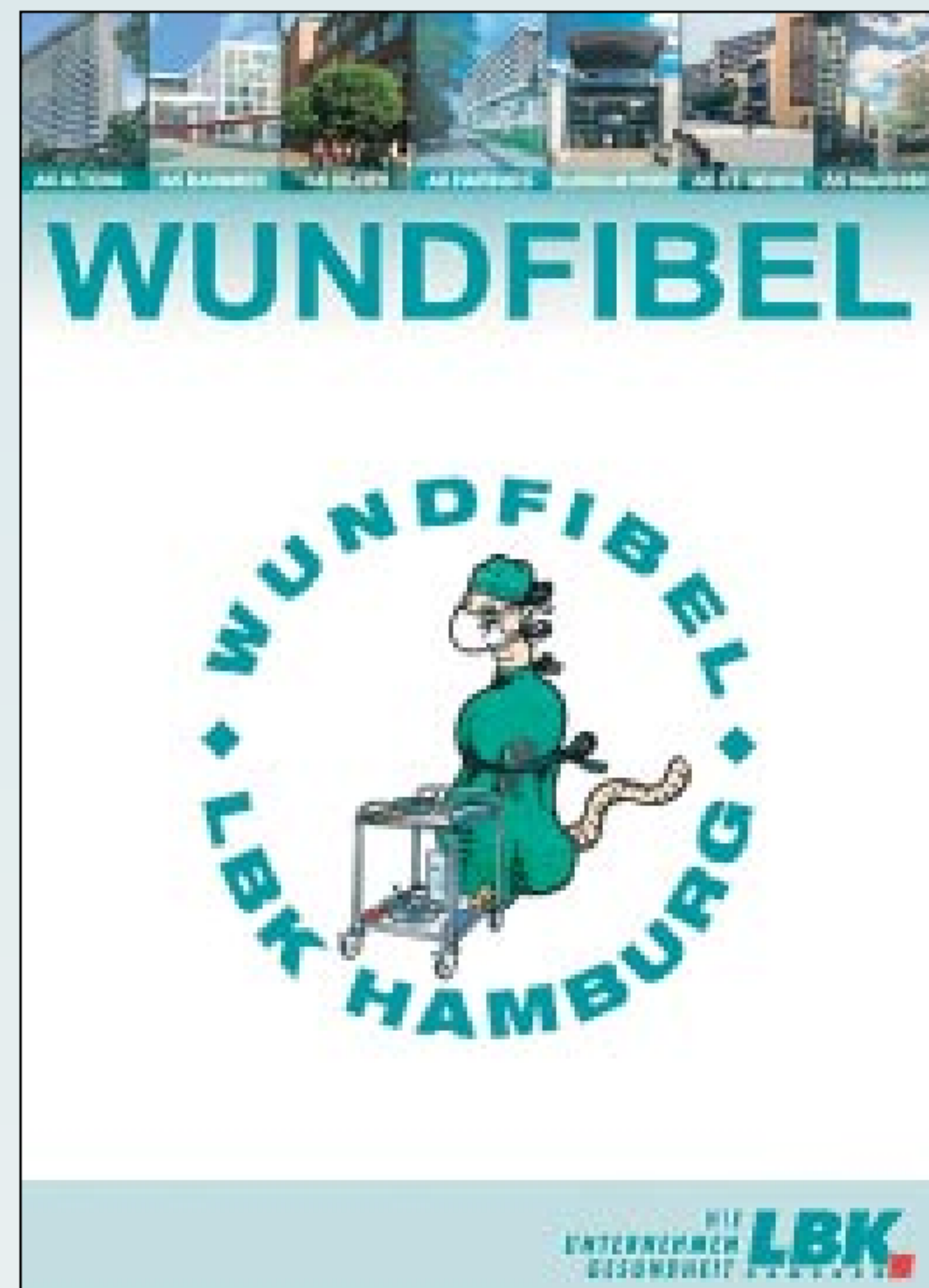
- Jährlich über 50 für Pflegepersonal und Ärzte
- Ganzheitlicher Versorgungsaspekt (Schmerz, Ernährung und Dokumentation)

Externe Schulungen

in Zusammenarbeit mit

- Carewerk
- Apothekerkammer Hamburg
- Universität Hamburg

Wundfibel



- Interdisziplinäre Arbeitsgruppe unter Leitung der Apotheke
- Verbindlicher Behandlungsstandard
- Wundfibel für sieben Kliniken
- Standardisierung von Behandlungsprozessen, Produktgruppen, Hygiene sowie Dokumentation
- Adressen interdisziplinärer Behandlungspartner

Standardisierung



- Verbände
- Lokaltherapeutika
- Adjuvante Produkte

Eigenherstellung



- Innovative Wundantiseptika: Polyhexanid-/Lavasept®-Produkte

Der nächste Schritt:

Telemetrische
Verbandberatung



Digitale
Verbandvisite